

Ein IBP für die Tideelbe

Die Sicht der Naturschutzverbände

Arbeitsweise in der Lenkungsgruppe

- ✓ Möglichkeiten der Darstellung und Einbringung unserer Positionen und Meinungen
- ✓ Fachliche Auseinandersetzung und Austausch
- ✓ Gute Basis: Rahmenkonzept für das Ästuar aus einer Hand
- ✓ Auseinandersetzung mit dem Gesamtsystem und damit Wahl eines integrativen Ansatzes



Was kam dabei heraus?

- Ein wahrscheinlich hohes Zufriedenheitsniveau bei den Beteiligten
- Hoffentlich nicht nur ein neuer Plan



Trotzdem

Der LRT Ästuar befindet sich gemäß der FFH-Richtlinie in einem schlechten Erhaltungszustand

- Flächenverluste
- Hydromorphologische Situation
- Ohne Gegenmaßnahmen weiterer Rückgang
- Trendumkehr notwendig



Erwartungen, Forderungen

Klare Priorisierung von Maßnahmen

- Flutraumvergrößerung
- Dämpfung des Tidenhubs (nicht durch neue Eingriffe im Mündungstrichter der Elbe)
- Strömungsverteilung



Erwartungen, Forderungen

Verbindlichkeit

- Zeitschiene muss festgelegt, Konkretisierung von Planungsschritten z.B. 10 Jahre, bis 20 Jahre

Finanzierung

- Finanzierungsplan und Haushaltstitel für Maßnahmen im Ästuar,
Extra-Titel für Großprojekte



Was macht Niedersachsen?

Notwendig

- Konkretisierung und Zusammenführung der einzelnen Fachbeiträge zu einem Plan
- Politischer Wille zur Durchführung notwendiger Maßnahmen im Ästuar

